



Johanna Zeul

**Sie ist zurück, die Frau, die mit den Fingern in der Steckdose schläft !
Mit Baby und Gitarre auf Tour.
Und neuer LIVE-CD im Gepäck !**

Präsent von der ersten bis zur letzten Sekunde, elektrisiert von den Zehen- bis zu den Haarspitzen, Johanna Zeuls Energie ist gnadenlos. Besonders wenn sie sich auf der Bühne auslebt. Denn mit ihrer Mischung aus Hintersinn und Übermut definiert die ausgebildete Schauspielerin und Trägerin des Rio Reiser Songpreises das kleine Wörtchen Bühnenpräsenz völlig neu. Ihr prägnanter Gitarrenstil, ihre intelligenten deutschen Texte und Melodien, die sich fest im Ohr verankern, reißen mit zum fiebern, lachen, weinen und tanzen. Ihre Auftritte leben von extremen Kontrasten und einer sprudelnd wilden Energie.

www.johannazeul.de

Biografisches

Geboren 1981, seit 1996 Konzerte mit eigenen Liedern

Ab 2001 verschiedene Bands, Theater- und Filmmusik

2002/03 Ausbildung an der Schauspielschule Mainz

2003-06 Popmusik-Design-Studium an der Popakademie Mannheim, Juli 2006 Bachelor of Arts

Rio Reiser Songpreis 2006

2005 Auslandssemester an der School of Rock und Konzerte in Dublin

2006/07 Komposition, Liedtexte, Libretto und musikal. Leitung der Junk-Opera MAX UND MORITZ am Nationaltheater Mannheim

2007 Aufnahme des ersten Albums mit neuer Band im Berliner UFO-Studio

April 2008 Gründung des Labels Gold und Tier

Juni 2008 Veröffentlichung von „Album Nr.1“

2008 Solo und mit Band auf Tour. Herbst Support für Fettes Brot

Förderpreis der Liederbestenliste 2009

3. Platz Panikpreis Udo Lindenberg 2010

Durchgehend deutschlandweit auf Tour

Pressestimmen

„Charmant-überdrehtes Temperament? Kluge, deutsche Texte, dargeboten mit vielen hübschen Widerhaken? Eine starke junge Frau, deren Motto es ist, den eigenen künstlerischen Impulsen und auch den Zweifeln kompromisslos zu folgen? Eine Präsenz und Lebensfreude auf der Bühne die ihresgleichen sucht? Auf alle diese Fragen gibt es eigentlich nur eine Antwort: Johanna Zeul.“

Badische Zeitung, 27.04.2010

„Johanna Zeul ist für die deutsche Liederszene ein schriller, gefühlvoller und temperamentvoller Glücksfall.“

Aus der Begründung der Jury der Liederbestenliste 2009

"Die FAZ verglich Johannas Strahlkraft mit den besten Zeiten der Neuen Deutschen Welle, andere ziehen z. B. Wir Sind Helden an den Haaren herbei, eine Unverschämtheit: Nichts davon war je annähernd so heiß, so direkt und so gut." Musikexpress, Juli 2008

„Johanna Zeul ist schneller, lauter, gieriger“

Der Tagesspiegel, 08.04.08

"...unpräzise und hinreißend spontan...mal pfiffig, mal selbstironisch, weil sie nichts ausreizt oder überstrapaziert...Entschlossen und traumwandlerisch sicher balanciert Zeul auf dem Hochseil zwischen Entertainment und Eigensinn. Ihre Strahlkraft wirkt so juvenil und undomestiziert wie in besten Zeiten der Neuen Deutschen Welle "

Frankfurter Allgemeine, 28.01.08

„Keine Frage, Johanna Zeul hat einen Knall. Und sie hat es geschafft, diesen Knall zu professionalisieren.“

Süddeutsche Zeitung, 25.09.06

„So klingt Johanna Zeul, wenn sie auf der Bühne steht: schrill, zerbrechlich, wie eine Kindfrau, wie ein Höhlenwesen, charmant, überdreht, explosiv.“

Deutschland-Radio, Ingo Kottkamp, 01.03.07

kontakt:

agentur alexia agathos
tel 0221 – 570 836 - 0

leostrasse 11 50823 köln
fax 0221 – 570 836 - 20

info@alexia-agathos.de